

DER MENSCH IST DIE ARZNEI DES MENSCHEN

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der sterbens-
kranke Mensch mit seinen Angehörigen und
Freunden.

Jeder Gast, der sich uns anvertraut ist einzigartig
im Erleben seiner Erkrankung und drückt dies auch
in sehr persönlichen Bedürfnissen aus. Gleich-
zeitig besitzt jeder Gast besondere Persönlich-
keitseigenschaften und Fähigkeiten. Wir nehmen
jeden Gast in seiner individuellen Persönlichkeit
als Schatz wahr, der einen Reichtum an Lebens-
erfahrung und Individualität mit sich bringt und uns
auf dem Weg zum Ende des Lebens ein wesentliches
Stück voraus ist.

Durch die besonderen Lebensbedingungen im
Hospiz wird dieser Schatz sichtbar, wertgeschätzt
und der kranke Gast kann die ihm verbleibende
Lebenszeit so leben wie es ihm entspricht. Zu den
Lebensbedingungen im Hospiz gehört ausreichend
viel Zeit für die kranken Gäste zu haben, sie achtsam
und respektvoll in Anerkennung ihrer jeweiligen
Lebensgeschichte zu achten, ihre Wünsche und
Bedürfnisse zu berücksichtigen und sie in ihrer
Selbstbestimmung als elementarer Teil des freien
Menschen zu unterstützen. Am christlichen Leitbild
orientiert, erlebt jeder Gast die gleiche respektvolle
Zuwendung, unabhängig von seinem Glauben,
seiner Weltanschauung
und Herkunft.

Die Begegnung ist von
Nächstenliebe und
bedingungsloser
Annahme des Mit-
menschen geprägt.

Das Ziel unserer Arbeit
ist es, die bestmögliche
Lebensqualität für
unsere Gäste und deren
Angehörige zu erreichen.



UNTER EINEM GUTEN STERN

Jeder Spender erhält unabhängig vom gespendeten
Betrag symbolisch seinen eigenen Stern am
Sternenhimmel im „Raum der Stille“.

Das Team des Elisabeth-Hospizes, aber ganz
besonders unsere Hospizgäste werden Ihnen von
ganzem Herzen dankbar sein.

Wenn Sie uns helfen wollen oder Fragen haben,
sprechen Sie uns gerne an.

Heijo Hauser

Vorsitzender des Freundeskreis

Tel. 0175 5837777

E-Mail: heijohauser@elisabeth-hospiz.de

Edgar Drückes

Hospizleiter

Tel. 02246 106-20

E-Mail: drueckes@elisabeth-hospiz.de



BAU PROJEKT
ELISABETH-HOSPIZ

VR-Bank Rhein-Sieg eG

BIC: GENODED1RST

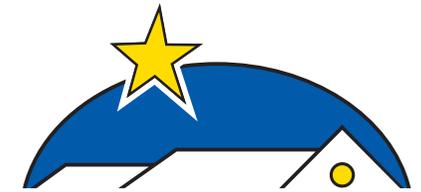
IBAN: DE48 3706 9520 2107 3850 21

Auf unserer Homepage www.elisabeth-hospiz.de
finden Sie auch die Möglichkeit online zu spenden.

FREUNDKREIS
ELISABETH
HOSPIZ



Ühmichbach 5 · 53797 Lohmar
Tel.: 02246 106-0 · Fax: 02246 106-60
E-Mail: info@elisabeth-hospiz.de
www.elisabeth-hospiz.de



BAU PROJEKT
ELISABETH-HOSPIZ

UNTER EINEM GUTEN STERN



SPENDENAKTION

BAUPROJEKT ELISABETH-HOSPIZ

Durch liebevolle, aber auch sehr professionelle Versorgung versuchen unsere Pflegekräfte gemeinsam mit unseren Hospizärzten und Seelsorgern sowie weiteren Mitarbeitern unseren Gästen ein möglichst angenehmes und selbstbestimmtes letztes irdisches Zuhause zu geben.

Nach mehr als 27 Jahren ist es jetzt an der Zeit, unsere Räumlichkeiten zu renovieren und in einigen Bereichen an die heutigen gesetzlichen Vorschriften anzupassen. Zusätzlich zu notwendigen Sanierungsarbeiten fehlt es auch an einigen wichtigen Räumlichkeiten.

Einige Beispiele: Mehrere Gästezimmer sind recht klein, einige haben kein eigenes Bad, die Unterbringung von Angehörigen ist in vielen Zimmern schwierig, es fehlt an ausreichenden Lager- und Pflegearbeitsräumen und ganz wichtig: Bisher haben wir keinen Raum der Stille, in dem Angehörige sich an schweren Tagen sammeln und den wir auch für die seelsorglich-spirituelle Begleitung nutzen können.

Darüberhinaus ist das Haus, in dem sowohl unsere Verwaltungsmitarbeiter untergebracht sind als auch die jungen Menschen, die bei uns ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJler) ableisten, nur noch bedingt nutzbar und leider auch nicht mehr sinnvoll zu sanieren.



Blick aus der Vogelperspektive

WAS HABEN WIR VOR?

Zunächst werden wir ein neues Wohnhaus für unsere FSJler bauen, damit diese während ihrer engagierten und wertvollen Mitarbeit im Hospiz vernünftig untergebracht werden können.

Diese Arbeiten haben bereits begonnen. Dann wird die direkt neben dem Hospiz zum Parkplatz führende Straße an den Rand unseres Grundstücks verlegt.

Beginnend Anfang 2018 wird nach dem Abriss zweier alter Gebäude ein Anbau an das bestehende Hospizgebäude errichtet. Zuletzt werden einige Umbau- und Sanierungsarbeiten im derzeitigen Gebäude durchgeführt.

Charakter und Charme des Hospizes werden durch diese Baumaßnahmen nicht verändert. Auch wird das Elisabeth-Hospiz danach nicht mehr Gästezimmer als bisher haben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte des Jahres 2019 fertig sein und etwa 2,8 Millionen Euro kosten. Dies ist eine große Herausforderung für den Freundeskreis und deshalb sind wir für jede Unterstützung sehr dankbar.



Vorderseite mit neuem Haupteingang und Raum der Stille

SO SOLL UNSERE EINRICHTUNG NACH DER FERTIGSTELLUNG AUSSEHEN

Im neuen Anbau wird das Elisabeth-Hospiz einen „Raum der Stille“ erhalten, der für unsere Gäste, für deren Angehörige und Freunde und auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein besonderer Ort der Ruhe, Besinnung und Trauerbewältigung sein wird.

Die Spitzdecke dieses Raumes wird ein Himmel mit Sternen schmücken.

Wollen Sie mit Ihrem Stern helfen, dass das Elisabeth-Hospiz auch in Zukunft unter einem guten Stern steht?

Schenken Sie dem Elisabeth-Hospiz und seinen Gästen mit Ihrem Stern Kraft und Orientierung!



Rückseite mit vier neuen Gästezimmern

DER MENSCH IST DIE ARZNEI DES MENSCHEN

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der sterbens-
kranke Mensch mit seinen Angehörigen und Freun-
den.

Jeder Gast, der sich uns anvertraut ist einzigartig im
Erleben seiner Erkrankung und drückt dies auch in
sehr persönlichen Bedürfnissen aus. Gleichzeitig
besitzt jeder Gast besondere Persönlichkeitseigen-
schaften und Fähigkeiten. Wir nehmen jeden Gast in
seiner individuellen Persönlichkeit als Schatz wahr,
der einen Reichtum an Lebenserfahrung und Indi-
vidualität mit sich bringt und uns auf dem Weg zum
Ende des Lebens ein wesentliches Stück voraus ist.

Durch die besonderen Lebensbedingungen im Hos-
piz wird dieser Schatz sichtbar, wertgeschätzt und
der kranke Gast kann die ihm verbleibende Lebens-
zeit so leben wie es ihm entspricht. Zu den Lebensbe-
dingungen im Hospiz gehört ausreichend viel Zeit
für die kranken Gäste zu haben, sie achtsam und
respektvoll in Anerkennung ihrer jeweiligen Lebens-
geschichte zu achten, ihre Wünsche und Bedürfnisse
zuberücksichtigen und sie in ihrer Selbstbestimmung
als elementarer Teil des freien Menschen zu unter-
stützen. Am christlichen Leitbild orientiert, erlebt
jeder Gast die gleiche respektvolle Zuwendung,
unabhängig von seinem Glauben, seiner Weltan-
schauung und Herkunft. Die Begegnung ist von
Nächstenliebe und be-
dingungsloser Annahme
des Mitmenschen ge-
prägt.

Das Ziel unserer Arbeit
ist es, die bestmögliche
Lebensqualität für unse-
re Gäste und deren An-
gehörige zu erreichen.



UNTER EINEM GUTEN STERN

Jeder Spender erhält unabhängig vom gespendeten
Betrag symbolisch seinen eigenen Stern am Sternen-
himmel im „Raum der Stille“.

Das Team des Elisabeth-Hospizes, aber ganz beson-
ders unsere Hospizgäste werden Ihnen von ganzem
Herzen dankbar sein.

Wenn Sie uns helfen wollen oder Fragen haben,
sprechen Sie uns gerne an.

Heijo Hauser

Vorsitzender des Freundeskreis

Tel. 0175 5837777

E-Mail: heijohauser@elisabeth-hospiz.de

Edgar Drückes

Hospizleiter

Tel. 02246 106-20

E-Mail: drueckes@elisabeth-hospiz.de



BAU PROJEKT
ELISABETH-HOSPIZ

VR-Bank Rhein-Sieg eG

BIC: GENODED1RST

IBAN: DE48 3706 9520 2107 3850 21

Auf unserer Homepage www.elisabeth-hospiz.de
finden Sie auch die Möglichkeit online zu spenden.

FREUNDKREIS
ELISABETH
HOSPIZ



Ühmichbach 5 · 53797 Lohmar
Tel.: 02246 106-0 · Fax: 02246 106-60
E-Mail: info@elisabeth-hospiz.de
www.elisabeth-hospiz.de



BAU PROJEKT
ELISABETH-HOSPIZ

UNTER EINEM GUTEN STERN



SPENDENAKTION

BAUPROJEKT ELISABETH-HOSPIZ

Durch liebevolle, aber auch sehr professionelle Versorgung versuchen unsere Pflegekräfte gemeinsam mit unseren Hospizärzten und Seelsorgern sowie weiteren Mitarbeitern unseren Gästen ein möglichst angenehmes und selbstbestimmtes letztes irdisches Zuhause zu geben.

Nach mehr als 27 Jahren ist es jetzt an der Zeit, unsere Räumlichkeiten zu renovieren und in einigen Bereichen an die heutigen gesetzlichen Vorschriften anzupassen. Zusätzlich zu notwendigen Sanierungsarbeiten fehlt es auch an einigen wichtigen Räumlichkeiten.

Einige Beispiele: Mehrere Gästezimmer sind recht klein, einige haben kein eigenes Bad, die Unterbringung von Angehörigen ist in vielen Zimmern schwierig, es fehlt an ausreichenden Lager- und Pflegearbeitsräumen und ganz wichtig: Bisher haben wir keinen Raum der Stille, in dem Angehörige sich an schweren Tagen sammeln und den wir auch für die seelsorglich-spirituelle Begleitung nutzen können.

Darüberhinaus ist das Haus, in dem sowohl unsere Verwaltungsmitarbeiter untergebracht sind als auch die jungen Menschen, die bei uns ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJler) ableisten, nur noch bedingt nutzbar und leider auch nicht mehr sinnvoll zu sanieren.



Blick aus der Vogelperspektive

WAS HABEN WIR VOR?

Zunächst werden wir ein neues Wohnhaus für unsere FSJler bauen, damit diese während ihrer engagierten und wertvollen Mitarbeit im Hospiz vernünftig untergebracht werden können.

Diese Arbeiten haben bereits begonnen. Dann wird die direkt neben dem Hospiz zum Parkplatz führende Straße an den Rand unseres Grundstücks verlegt.

Beginnend Anfang 2018 wird nach dem Abriss zweier alter Gebäude ein Anbau an das bestehende Hospizgebäude errichtet. Zuletzt werden einige Umbau- und Sanierungsarbeiten im derzeitigen Gebäude durchgeführt.

Charakter und Charme des Hospizes werden durch diese Baumaßnahmen nicht verändert. Auch wird das Elisabeth-Hospiz danach nicht mehr Gästezimmer als bisher haben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte des Jahres 2019 fertig sein und etwa 2,8 Millionen Euro kosten. Dies ist eine große Herausforderung für den Freundeskreis und deshalb sind wir für jede Unterstützung sehr dankbar.



Vorderseite mit neuem Haupteingang und Raum der Stille

SO SOLL UNSERE EINRICHTUNG NACH DER FERTIGSTELLUNG AUSSEHEN

Im neuen Anbau wird das Elisabeth-Hospiz einen „Raum der Stille“ erhalten, der für unsere Gäste, für deren Angehörige und Freunde und auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein besonderer Ort der Ruhe, Besinnung und Trauerbewältigung sein wird.

Die Spitzdecke dieses Raumes wird ein Himmel mit Sternen schmücken.

Wollen Sie mit Ihrem Stern dazu beitragen, dass das Elisabeth-Hospiz auch in Zukunft unter einem guten Stern steht?

Schenken Sie dem Elisabeth-Hospiz und seinen Gästen mit Ihrem Stern Kraft und Orientierung!



Rückseite mit vier neuen Gästezimmern